

— Nur hier angezeigt. —

[58973.]

Vor kurzem ist in meinem Verlage erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Grundstock von Rechenübungen und das Einmaleins als Grundlage der Bruchrechnung.

Für die Hand des Lehrers bearbeitet und
dargestellt von

G. Scheu,

Mittelschullehrer in Eßlingen.

8. Elegant broschirt 75 λ ord.

mit 25% in Rechnung und 33 $\frac{1}{3}$ % baar.

Unter „Grundstock von Rechenübungen“ versteht der Verfasser die Elemente des Rechenunterrichts, welche derselbe bemüht war in 30 Uebungen zusammenzufassen.

Das Einmaleins wird hier in etwas ausführlicherer Weise behandelt, so daß zugleich eine Vorbereitung aufs Bruchrechnen damit verbunden ist.

Alle Handlungen, welche Absatz in Rechenbüchern haben, möchte ich bitten, sich für diese Rechenübungen zu verwenden, da dieselben zu jedem andern Rechenbuch gebraucht werden können. In Württemberg hat das Büchlein bereits großen Beifall gefunden, und sprach sich ein Rezensent folgendermaßen darüber aus: „Der bekannte Rechenlehrer Scheu tritt hier mit einem neuen Rechenbuch vor das pädagogische Publicum. Dies Buch will aber verstanden sein. Es ist keine neue Aufgabensammlung; deren haben wir genug. Es ist auch keine methodische Anleitung im eigentlichen Sinne. Es ist vielmehr für die Lehrer ein Wegweiser für tüchtige Einübung der ersten Elemente, von den einfachsten Rechenoperationen an bis in die Bruchrechnung hinein. Ist solche Einübung bei jedem Fache nothwendig, so ist sie geradezu unerlässlich beim Rechnen, und „die Thatsachen, die sich nicht leugnen lassen“, beweisen, daß eben dennoch die sichere Aneignung der Elemente bis jetzt keineswegs bei allen Schülern erreicht ist. Goldene Worte über diesen Grundübelstand, über das ebenso hoffärtige als thörichte Hinweigen zu höheren Dingen, ehe das Fundament fest liegt, und über die einzige Medicin hiegegen, nämlich über Uebung und Repetition, enthält die Einleitung, die für sich allein schon das neue Büchlein in hohem Grade empfehlenswerth machen würde. Die Ausführung aber, welche den nöthigen Stoff — nicht zur ersten Erlernung, sondern zu stets zu wiederholender Uebung gibt, ist so klar, so einfach, so zeiter sparend, daß alle Lehrer (gar nicht nur die der unteren Classen, und auch diejenigen nicht ausgenommen, die schon vorher die Sache ähnlich behandeln) von dem Schriftchen wesentlichen Nutzen haben werden.“

Bei diesem Anlaß bringe ich die rühmlichst bekannten, in verschiedenen Ländern eingeführten **Rechenbücher von Schönmann u. Scheu** in Erinnerung. Dieselben sind:

Rechenbücher

für deutsche Volks-, Mittel-, Töchter-
und Fortbildungsschulen.

1. Heft: Zahlenkreis von 1—10 u. 10—20. (für die Hand des Lehrers). 4. Auflage. I. Schuljahr. Preis 60 λ .

2. Heft: Zahlenkreis von 1—100. Rechenfibel. 6. Auflage. II. Schuljahr. Preis 20 λ .

3. Heft: Die vier Grundrechnungsarten mit einfach benannten Zahlen. 11. Auflage. Preis 25 λ .

4. Heft: Die vier Grundrechnungsarten mit ganzen mehrfach benannten Zahlen. 17. Aufl. Preis 25 λ .

5. Heft: Die Bruchrechnung. Gemeine und Dezimalbrüche. 15. Auflage. Preis 30 λ .

6. Heft: Die Schlußrechnung (Gesellschafts- und Zinsrechnungen). 19. Auflage. Preis 45 λ .

7. Heft: Die Raumlehre in Verbindung mit Linien-, Flächen- und Körperberechnungen. 3. Auflage. Preis geb. 60 λ ; brosch. 45 λ .

Lehrerausgaben zu Heft 2. 3. 4. 5. u. 6.

60 λ . 1 M. 1 M. 1 M. 2 M.

mit methodischen Winken und den Antworten unmittelbar nach den Aufgaben.

Rechenaufgaben

für ein- und zweiklassige Volksschulen
von denselben Verfassern.

Erstes Heft: Das Rechnen mit einfach und mehrfach benannten Zahlen. 6. Auflage. Preis 25 λ .

Dasselbe in einer Lehrer-Ausgabe, welche außer den unmittelbar nach den Aufgaben folgenden Antworten methodische Bemerkungen über den Gang des Unterrichts, sowie eine Anleitung zum Rechnen im 1. und 2. Schuljahr enthält. 3. Auflage. Preis 1 M. 30 λ .

Zweites Heft: Das Rechnen mit Brüchen und die Schlußrechnung, nebst Belehrungen und Rechnungen aus der Raumlehre. 10. Aufl. Preis 36 λ .

Dasselbe in einer Lehrer-Ausgabe mit methodischen Bemerkungen und den Antworten unmittelbar nach den Aufgaben. 3. Auflage. Preis 1 M. 50 λ .

Unter diesen Rechenbüchern mache ich besonders auf

Die Rechenfibel

(als das 2. Heft des Rechenbuchs),

Preis 20 λ

aufmerksam.

Es wird damit sowohl für mehrklassige, als auch für einklassige Schulen ein werthvolles Hilfsmittel für den Unterricht, wie auch ausgiebiger Stoff für die Selbstbeschäftigung geboten, und kann diese Rechenfibel auch zu allen andern Rechenbüchern gebraucht werden.

Nach der Ansicht einiger tüchtigen praktischen Schulmänner gehört sie unter das Beste, was in Nord- und Süddeutschland in dieser Beziehung bis jetzt erschienen, und ist ganz geeignet, den für den ganzen Rechenunterricht so außerordentlich wichtigen elementaren Aufbau zu fördern.

Die Lehrer-Ausgabe enthält methodische Winke zu einer fruchtbaren Behandlung dieses Zahlenkreises.

Ferner auf

die Lehrer-Ausgabe des 6. Hefts des Rechenbuchs (Schlußrechnung) Preis 2 M. welchem ein Anhang beigegeben ist, der die Aufgaben aus einigen Schulaspiranten-Prüfungen, sowie die Aufgaben vom württ. evangelischen und katholischen Landexamen von 1872—1880.

enthält, welche, da dieselben mit vollständigen Auflösungen versehen sind, besonders auch Lehrern an höheren Unterrichtsanstalten werthvoll erscheinen dürften.

Den Schluß bildet ein Duzend „Knacknüsse“ von Schlotterbeck, welchen ebenfalls Auflösungen beigegeben sind.

Im Allgemeinen liefere ich die Rechenbücher nur baar, gebe aber auswärtigen Handlungen, welche Verwendung haben, einzelne Exemplare zur Probe in Rechnung.

Eßlingen, Novbr. 1881.

Aug. Weismann.

[58974.] Bei mir erschien:

Für den Weihnachtstisch!

Kinder-Liebe und Leben.

Ein Bilderbuch

als Festgabe für Kinder

gezeichnet von

Marianne Preindlsberger.

Zur Musik für zwei kleine Hände

von

Wilhelm Kienzl.

Op. 30.

Preis 6 M. ord. Nur fest 40%, baar 50%.
gr. 4.-Form. Eleg. gebunden.

Inhalt des Bilderbuchs:

- Nr. 1. Der kleine Mozart sagt „Guten Morgen!“
- Nr. 2. Vöglein ist fort!
- Nr. 3. Die Puppe tanzt.
- Nr. 4. Liebes Bächlein.
- Nr. 5. Grossväterchen erzählt von vergangenen Zeiten.
- Nr. 6. Sonntags in der Kirche.
- Nr. 7. Von einer guten Fee.
- Nr. 8. Ein Ritt auf dem Schaukelpferde.
- Nr. 9. Es kommt kleiner Besuch.
- Nr. 10. Spätzchen am Fenster.
- Nr. 11. Marsch der Bleisoldaten.
- Nr. 12. Zum Einschlummern.

Zu jedem der vorstehenden Titel bringt dieses musikalische Bilderbuch — ausser den von Marianne Preindlsberger in jeder Beziehung glücklich erfundenen und künstlerisch ausgeführten Bildern — entzückend kleine Clavierstücke von Wilhelm Kienzl, welche er für die ihm so überaus sympathische Kinderwelt mit ganz besonderer Vorliebe und Hingabe componirt.

50 Prospective hierzu liefere für 50 λ

100 „ „ „ 1 M. etc.

Ich erbitte mir Ihr freundliches Interesse.

Auch durch Herrn L. Staackmann's Baar-Sort. in Leipzig zu beziehen.

Paul Voigt's Musik-Verlag
in Cassel u. Leipzig.